

Inhalt

Vorwort	XI
Einleitung	1
A. Vorüberlegungen	1
B. Individualitätsproblematik bei Goethe	12
1. „Ich! Da ich mir alles binn“	13
2. „Individuum est ineffabile“	19
3. „ein Wollen, das über die Kräfte eines Individuums hinausgeht, ist modern“	27
C. Leibniz' Monadologie als vormoderne Individualitätskonzeption	32
I. Entwürfe von Individualität im verabsolutierten Ich	
A. <i>Götz von Berlichingen</i>	41
1. Besitzindividualismus	43
2. Politischer Atomismus	54
3. Theorie der inneren Bindung	59
B. <i>Die Leiden des jungen Werthers</i>	73
1. Exklusionsindividualität	75
2. Bestätigungssystem im eigenen Ich	84
3. Problematik der Welt- und Ichkonstitution in der Moderne	98
4. Werther-Problematik (1)	109
C. Aporien des autoreferentiellen Individualitätskonzepts	113
1. Theorie der Individualität: Individualitätsbildung und Kulturation	115
2. Werther-Problematik (2)	124

II. Vermittlung von Individualität im symbolisch-kulturellen Raum	139
A. Individualität und kultureller Code – <i>Torquato Tasso</i> ..	139
1. Tasso als „gesteigerte[r] ‚Werther‘“	142
a) Exklusion versus Eskapismus	142
b) Schwankender Ich- und Weltentwurf versus Ichverlust	145
2. Kultureller Code als neue Dimension der Individualitätsproblematik	149
a) Der geltende kulturelle Code am Hof	149
b) Tassos Ringen um einen Individualcode	163
3. Aporie	170
B. Theorie der Individualität	177
1. Kultur und Individualität	177
a) Substantialistisches versus prozessual konstituierendes Individualitätskonzept	186
b) Symbolische Bedeutungswelt als Ausdrucksform von Individualität	189
c) Symbolische Bedeutungswelt und kultureller Code	191
d) Kultur und Kulturwissenschaft unter dem Aspekt der Individualitätsproblematik	193
2. Kulturtheoretische Vertiefung: Vico, Cassirer	195
C. <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>	204
1. Der idealistisch-essentialistische Individualitätsbegriff des ersten Teils	205
2. Scheinen	227
3. Roman des Wollens	234
4. Der prozessual konstituierte Individualitätsbegriff des zweiten Teils	247
5. Narrative Hoheit	265
III. Entfaltung von Individualität im historischen Raum	277
A. Narrativik der Autobiographie	280
1. Typologie und narrative Schemata	280
a) Geschichte der «anima»	283
a) Augustinus	283
β) Pietismus	293

γ) Goethe: <i>Bekenntnisse einer schönen Seele</i> ..	301
δ) Johann Heinrich Jung-Stilling	327
b) Geschichte des Ich: Montaigne	337
c) Geschichte der Psyche: Moritz	348
B. Theorie der Individualität	363
1. Kontingenz - Kohärenz - Sinn - Ursprungsziel ...	363
2. Origo der narrativen Ordnungsstruktur	369
3. Erkennbarkeit der Ordnungsstruktur	375
4. «ineffabile»	382
C. Das Autobiographieprojekt <i>Aus meinem Leben</i>	401
1. Produktionsphase 1811-1814	403
a) Das Individuum und sein Jahrhundert	403
b) Polyperspektivismus der narrativen Sche- mata	415
2. Produktionsphase 1814-1817	422
a) Zweite Jugend und neuer Turmbau	424
b) Wiedergeburt als narratives Schema	434
3. Produktionsphase 1817-1831	443
a) Das Dämonische als neue Dimension des «ineffabile»	443
b) Zettel und Einschlag als narratives Schema ..	450
Abkürzungsverzeichnis	457
Literaturverzeichnis	461
Personenregister	490